

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Planung und Naturschutz	Nr. 212/2024
--	------------------------

Betreff:

Informationen zur eurobahn

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Mobilität und Planung Berichterstattung: KLD Martin Terwey	22.11.2024

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis

Erläuterungen:

Durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine sowie den - in NRW teilweise auch noch auf die Insolvenz von Abellio zurückzuführenden - sich immer weiter verschärfenden Personalmangel ist die gesamte SPNV-Branche unter erheblichem finanziellen Druck. Allgemeine Kostensteigerungen sowie deutlich erhöhte Abzüge und Strafzahlungen wegen nicht erbrachter Leistungen sind die Folgen und bedeuten für alle Eisenbahn-Verkehrsunternehmen große finanzielle Belastungen.

Bei der eurobahn existiert zudem eine besondere Konstellation durch den vor drei Jahren gegen die Zahlung eines dreistelligen Millionenbetrags erfolgten Ausstieg der ehemaligen französischen Muttergesellschaft Keolis. Die Suche nach einem neuen strategischen Investor und Eigentümer blieb durch die oben genannten veränderten Rahmenbedingungen bislang erfolglos. Aus dieser Konstellation heraus erwägt der NWL im Sinne eines aktiven Risikomanagements die vorübergehende Übernahme der eurobahn zur Vermeidung nachhaltiger Schäden für die kommunalen Haushalte sowie zur Stabilisierung des Betriebs im Sinne der Fahrgäste.